

Stefan Thöni reicht im Auftrag der Antragskommission folgenden Antrag auf Änderung der Urabstimmungsordnung ein.

Inhaltsverzeichnis

Begründung	1
Neuer Text	1
Übergangsbestimmungen	2

Begründung

Beim fassen von Parolen kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen über die Fragen, da jeder Antragssteller diese anders gestellt hat. Mit diesem Antrag werden die Fragen zur Parolenfassung einheitlich gestaltet.

Neuer Text

Art. 15 Parolenfassung

- 1 Anträge zur Parolenfassung sind nur in Form von zwei Fragen zulässig:
 - a. Frage nach der Präferenz des Piraten zur Vorlage;
 - b. Frage, ob die Piratenpartei Schweiz zur Vorlage eine Parole fassen soll.
- 2 In beiden Fragen ist der vollständige Titel der Vorlage und ggf. das Wort Volksinitiative zu verwenden.
- 2 Beide Fragen können mit Ja, Nein oder Enthaltung beantwortet werden.
- 3 Eine Parole gilt als gefasst, wenn die erste Frage mit absoluter Mehrheit entschieden ist und die zweite Frage mit einfacher Mehrheit bejaht wird.





Übergangsbestimmungen

Art. A Inkrafttreten

- 1 Diese Statutenänderung tritt am Tag nach der beschliessenden Versammlung in Kraft.
- 2 Urabstimmungen, welche vorher beantragt und eingerichtet wurden, sind von dieser Änderung der Urabstimmungsordnung ausgenommen.

